

Lebenszeitverbeamtung- ein Bundesland winkt durch, das andere nicht?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 25. März 2017 07:44

Ich wohnte in NDS, als ich zum Amtsarzt für meine Planstelle in NRW musste. Da man zum Amtsarzt seines Wohnorts geht, bin ich brav dahin. Dort hat mich aber der Amtsarzt informiert, dass es zwar der richtige Weg sei, NRW mich aber zu einem neuen Amtsarzt schicken dürfte. Schliesslich seien die Interessen seines Dienstherrn nicht so gefährdet, wenn er mir sein Okay gebe.

Es kam am Ende nicht dazu und NRW hat keine 2. Amtsarztprüfung, so dass ich auch nicht am Ende der Probezeit hinmusste.

Allerdings eine Anekdote zur unteerschiedlichen Willkür: hätte ich 3 km weiter gewohnt, hätte ich zu einem anderen Amtsarzt (auch NDS) gemusst. Logisch soweit. Dort wurde einer Kollegin von mir die Verbeamtung wegen schlechter Blutwerte versagt... bei mir wurde kein Blut abgenommen.

Ich glaube aber, dass es beim '2. Amtsarztbesuch' am Ende der Probezeit lockerer zugeht, die Auflagen des ersten Besuchs überprüft werden, geguckt wird, wieviele Kranktage man hatte (ab einer bestimmten Grenze muss man zb doch in NRW noch mal hin), ob neue Krankheiten dazugekommen sind...

Alles Gute!

Chili